



Das
Kunden-
magazin

Die älteste Schaffhauser Bank feierte ihre Zukunft

Vorsorgesparen

—
Der häufig unterschätzte
Zinseszins-Effekt

S. 3

Vorsorge: Rente oder Kapital?

—
So stellen Sie die Weichen
für Ihre Pension

S. 6

Für Sie da

—
Mitarbeiter überzeugen
mit ihrem Tun

S. 8

Liebe Kundin Lieber Kunde

Mit grosser Freude blicke ich auf die letzten Monate zurück. Am 6. April 2024 haben wir die Öffentlichkeit eingeladen, gemeinsam die Zukunft der ältesten Schaffhauser Bank zu feiern. Der Tag der offenen Tür im neu umgebauten Hauptsitz war ein voller Erfolg und hat einmal mehr gezeigt, wie eng die Verbindung zwischen der Bank und der Region ist: Seit Generationen vertraut die lokale Bevölkerung auf die Ersparniskasse. Hunderte haben die Gelegenheit genutzt, um den neuen Hauptsitz zu besichtigen und mit den Mitarbeitenden ins Gespräch zu kommen. Es war mir ein Vergnügen, so viele vertraute Gesichter zu sehen und neue Bekanntschaften zu knüpfen.

Ein Thema, das derzeit viele Menschen beschäftigt, ist ihre Vorsorge. Die Schweiz verfügt zwar über ein bewährtes System mit den drei Säulen. Dennoch zeigen Studien, dass viele Einwohnerinnen und Einwohner Bedenken hinsichtlich ihrer finanziellen Absicherung im Alter haben. Die Ersparniskasse Schaffhausen legt aus diesem Grund im Jahr 2024 einen Schwerpunkt in diesem Bereich. In dieser Zeitschrift finden Sie zwei Artikel zum Thema: Einmal zum Zinseszins-Effekt, der insbesondere im Vorsorgesparen massgeblich zu einem höheren Ertrag beiträgt. Im zweiten Artikel auf den Seiten 6 und 7 erfahren Sie mehr über die Vorsorgeberatung und wie Sie diese beim wichtigen Entscheid «Rente oder Kapital» unterstützen kann.

Auf der letzten Seite stehen die Mitarbeitenden der Bank im Scheinwerferlicht. Sie sind das Herzstück der Ersparniskasse. Wir durften in den letzten Monaten erfolgreiche Weiterbildungen, Zertifizierungen und ein Jubiläum feiern. Zudem freue ich mich auch, dass wir eine neue Kollegin begrüssen durften. Gerne stehen wir Ihnen, liebe Kundinnen und Kunden, in finanziellen Angelegenheiten zur Seite. Lassen Sie uns gemeinsam in die Zukunft gehen.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Sommerzeit und viel Spass beim Lesen.

Herzlich,



Christoph Singer
Vorsitzender
der Geschäftsleitung a. i.

Der häufig unterschätzte Zinseszins-Effekt

Der Zinseszins-Effekt unterstützt beim Erreichen der persönlichen Sparziele, indem er bei einem langfristigen Horizont massgeblich zu einem höheren Ertrag beiträgt. Davon profitieren auch alle, die frühzeitig mit dem Vorsorgespahren starten.

Was ist der Zinseszins-Effekt und warum ist er so wichtig?

Der Zinseszins-Effekt beschreibt die Tatsache, dass Zinsen nicht nur auf dem Startkapital, sondern auch auf früher erwirtschafteten Zinsen gezahlt werden. Der Effekt lässt das Geld somit exponentiell wachsen und hilft, langfristig ein grösseres Vermögen aufzubauen.

Können Sie ein einfaches Beispiel geben, um den Zinseszins-Effekt zu veranschaulichen?

Selbstverständlich. Nehmen wir an, Sie legen 1000 Franken zu einem Zinssatz von 3% pro Jahr an. Im ersten Jahr erhalten Sie 30 Franken Zins. Im zweiten Jahr erhalten Sie nicht nur auf dem ursprünglichen Kapital von 1000 Franken Zins, sondern auch auf den 30 Franken Zins aus dem ersten Jahr. Das setzt sich anschliessend Jahr für Jahr fort.

Wie kann der Zinseszins-Effekt mein Vermögen beeinflussen?

Der Zinseszins-Effekt hat langfristig einen grossen Einfluss auf Ihr Vermögen. Insbesondere dann, wenn Sie frühzeitig beginnen, Geld anzulegen. Das ist insbesondere bei den Vorsorgegeldern der Fall. Nehmen wir an, Sie sparen ab 25 Jahren monatlich 100 Franken mit 3% Zins. Im Pensionsalter mit 65 Jahren haben Sie insgesamt 48'000 Franken gespart. Der Kontostand liegt jedoch über 91'700 Franken. Die Differenz von über 43'700 Franken kommt durch den Zinseszins-Effekt zustande.



Vom Zinseszins-Effekt profitieren insbesondere diejenigen, die mit einem langfristigen Horizont sparen. (Bild: 123RF)

Haben Sie mir Tipps, wie ich den Zinseszins-Effekt optimal nutzen kann?

Ja natürlich:

- Frühzeitig beginnen: Je früher Sie Geld zur Seite legen, desto besser wirkt der Zinseszins-Effekt.
- Regelmässig sparen: Durch regelmässige Beiträge, auch wenn sie klein sind, kann der Zinseszins-Effekt maximiert werden.
- Geduld haben: Der Zinseszins-Effekt braucht Zeit, um seine volle Wirkung zu entfalten. Seien Sie geduldig und lassen Sie Ihr Geld für Sie arbeiten.

Danke herzlich für das Interview und die Tipps.



Jasmin Braun
Leiterin Schalterberatung

Die älteste Schaffhauser Bank feierte ihre Zukunft



Am 6. April 2024 öffnete die Ersparniskasse Schaffhausen bei schönstem Wetter ihre Türen für die Öffentlichkeit. Gross und Klein waren eingeladen, einen Blick hinter die Kulissen des neu umgebauten Hauptsitzes zu werfen.



Neben Führungen durch die Bank wurden mit Ballonen und Glitzer-Tattoos auch Attraktionen für Kinder angeboten. Zahlreiche Gäste sind der Einladung gefolgt und haben gemeinsam mit Mitarbeitenden und Verwaltungsräten der Ersparniskasse die Zukunft der ältesten Schaffhauser Bank gefeiert. Wir danken allen Besucherinnen und Besuchern für ihr grosses Interesse.



Christoph Singer zeigt die Bank (1).

Beatrix Müller (2) und Jasmin Braun (3) im Gespräch mit Gästen.
(Bilder: Mike Kessler)

Preisübergabe: Corinne Wüthrich und Markus Werner übergeben den Hauptpreis (4).
(Bild: Franziska Schweizer)

Die Gewinnerinnen und Gewinner des Wettbewerbs

Beim Wettbewerb gab es attraktive Preise zu gewinnen. Svenja Deringer war verantwortlich für die ausgezeichnete Organisation des Anlasses und hat die Rolle der Glücksfee übernommen.



1. Preis (Weidlingsfahrt auf dem Rhein): Daniela Pedroncelli
2. Preis (2 Tickets Stars in Town): Vanessa Wanner
3. Preis (Konto der Ersparniskasse mit CHF 100): Sara Schnurrenberger
4. Preis (Konto der Ersparniskasse mit CHF 100): Julia Marthaler
5. Preis (Konto der Ersparniskasse mit CHF 100): Claudio Gygax
6. Preis (Badetuch): Christina Meier
7. Preis (Badetuch): Jan Sigg
8. Preis (Badetuch): Beatrice Huber
9. Preis (Badetuch): Paul Tappolet
10. Preis (Badetuch): Rita Braun

Herzliche
Gratulation!



v.l. Claudio Steffenoni, Manuela Pezone, Kathrin Schweizer, Franziska Schweizer, Dominik Häberli und Andrea Näf im Einsatz hinter der Theke (5).

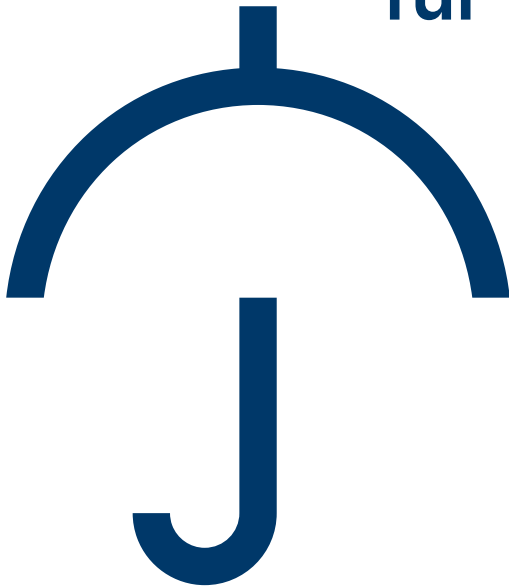
Markus Werner und Hannes Germann im Gespräch (6).

Kleine Gäste erhalten von Nadia Centa ein Glitzer-Tattoo (7).

(Bilder: Mike Kessler)



So stellen Sie die Weichen für Ihre Pension



Für Gisela und Rolf Müller steht nach langjähriger, harter Arbeit der Ruhestand bevor. Doch bevor sie den neuen Lebensabschnitt genießen können, gilt es, eine wichtige Entscheidung zu treffen: Rente oder Kapital?

Ein Ehepaar – nennen wir sie Gisela und Rolf Müller – hat jahrelang hart gearbeitet. Der Schreiner und die Teilzeit-Büroangestellte freuen sich bereits auf den Ruhestand und die neu gewonnen Freiheiten. Doch bevor es soweit ist, müssen sie entscheiden, ob sie ihre Pensionskasse als Rente, Kapital oder in einer Mischform beziehen. Dieser Entscheid kann, einmal getroffen, nicht mehr geändert werden. Um die beste Lösung für ihre Zukunft zu finden, entscheiden sie sich für eine Vorsorgeberatung.

Unterlagen für eine Vorsorgeberatung

- Budget
- Letzte Steuererklärung inkl. Beiblätter
- Individuelle Kontoauszüge der AHV (falls vorhanden)
- Vorsorgeausweise Pensionskasse, inkl. Zusatzversicherungen
- Pensionskassenreglement
- Nachweis Vorsorgeguthaben 3. Säule
- Nachweis Vorsorgeguthaben Freizügigkeit
- Lebensversicherungspolice
- Aktuelle Konto- und Depotauszüge
- Aktuelle Hypotheken, inkl. Produktvereinbarung mit Zinsen und Laufzeiten
- Lohnausweise
- Ehe-/Erbvertrag, Testamente
- Finanzplan, Vorsorgeanalysen (falls bereits vorliegend)

In einem ersten Gespräch erörtert ein Vorsorgespezialist oder eine Vorsorgespezialistin die Vorstellungen und Wünsche der Kunden, um deren Bedürfnisse zu verstehen. Informationen über die Einkommens- und Vermögenssituation, zur Familiensituation sowie Details zum Budget sind die Basis für eine erfolgreiche Vorsorgeberatung. Dafür benötigen Vorsorgespezialisten einige Dokumente von den Kunden (siehe Box). Das Budget wird im Gespräch kritisch hinterfragt, um herauszufinden, welche der Kosten fix sind (Lebenskosten) und welche Kosten für die Extras (Hobbies, Geschenke, Ferien) der Kunden dienen.



Das türkisfarbene Wasser des Moraine Lake im Banff Nationalpark mit eigenen Augen sehen: Das wünschen sich Gisela und Rolf Müller für nach ihrer Pensionierung. Die Pensionsplanung ist der erste Schritt auf dem Weg dahin. (Bild: 123RF)

Weiter ist wichtig, dass die Spezialisten über Pläne vor und nach der Pensionierung sowie weitere grössere finanzielle Ausgaben, wie beispielsweise Umbauten oder Reisepläne, Bescheid wissen. Im Hinblick auf einen allfälligen Kapitalbezug wird abgeklärt, ob die Kunden bereits Erfahrungen mit Finanzanlagen haben. Auf Basis der Dokumente und den persönlichen Aussagen der Kunden berechnen die Spezialisten nach dem Erstgespräch verschiedene Varianten, die zu den Kundenbedürfnissen passen.

Monatliche Rente

Wer sich für die Rente entscheidet, erhält bis zu seinem Lebensende ein regelmässiges Einkommen und damit Sicherheit. Die Rente wird vollumfänglich als Einkommen versteuert. Im Todesfall erhalten Witwen, Witwer und Waisen eine (reduzierte) Rente. Das restliche Kapital fällt jedoch dem Vorsorgewerk zu.

Kapitalauszahlung

Entscheidet man sich für die Kapitalauszahlung, profitiert man von finanzieller Flexibilität. Bei der Auszahlung wird ein reduzierter Steueransatz, separat vom übrigen Einkommen, versteuert. In den Folgejahren fallen Vermögens- und Einkommenssteuern an. Die Möglichkeit, Erbvorbezüge auszurichten, besteht. Im Todesfall fällt das Restkapital in den Nachlass. Das Verwalten und Anlegen des Geldes ist mit Risiken und Aufwand verbunden, bietet jedoch auch Chancen auf eine höhere Rendite. Hinsichtlich der Lebenserwartung besteht eine Ungewissheit. Dadurch ist der Kapitalbedarf nicht von Anfang an abschätzbar.

Mischform

Zudem ist auch möglich, eine Mischform aus den beiden vorgängigen Varianten zu wählen. Tatsächlich entscheiden sich viele dafür, um in den ersten Jahren der Pension, wenn man meist noch fit ist, mehr finanzielle Freiheiten zu haben. Die tiefere Rente bietet die nötige Sicherheit, dass während der Lebensdauer die Fixkosten gedeckt sind. Die Vorsorgespezialisten berechnen die Höhe eines allfälligen Kapitalbezuges auf Basis des Budgets.

Das Ehepaar Müller entscheidet sich schlussendlich für eine Kombination: Sie werden ihr Guthaben grösstenteils als Rente beziehen. Einen Teil beziehen sie als Kapital – für mehr finanzielle Freiheiten – und um sich den Traum von der grossen Kanada-Reise durch die Rocky Mountains zu erfüllen.



Fabian Wälchli
Vorsorge-Spezialist



Marco Schlatter
Leiter Finanzieren

Jubiläum und Weiterbildung

Marco Schlatter konnte im Februar 2024 sein 10-jähriges Jubiläum bei der Ersparniskasse feiern. Zunächst arbeitete er neun Jahre in der Kundenbetreuung. Anfangs 2023 wurde er zum Leiter des Bereichs Finanzieren sowie zum Mitglied der Geschäftsleitung ernannt. Zusätzlich zu seinem Jubiläum konnte er im März 2024 auch den erfolgreichen Abschluss seiner Weiterbildung «CAS Transformational Leadership» feiern. Herzliche Gratulation!



Corinne Wüthrich
Leiterin Marketing

Weiterbildung

Corinne Wüthrich hat den Weiterbildungsstudiengang zum Master of Advanced Studies in Marketing Management an der ZHAW erfolgreich abgeschlossen. Ihre Masterarbeit trägt den Titel «Erfolgsfaktoren von Content Marketing für die Zielgruppe Frauen im Anlagegeschäft von Regionalbanken». Wir gratulieren herzlich.



Daniela Romano
Leiterin HRM

Weiterbildung

Daniela Romano hat den Zertifikatslehrgang Arbeitsrecht in der Praxis erfolgreich abgeschlossen. Wir gratulieren dir herzlich, liebe Daniela.



Izabella Selmanaj
Mitarbeiterin Compliance

Veränderung

Izabella Selmanaj arbeitet seit April 2023 im Zahlungsverkehr und der Wertschriftenadministration für die Ersparniskasse. Berufsbegleitend studiert sie «Betriebswirtschaftlerin HF und Bachelor of Science in Business Administration» an der Kalaidos Fachhochschule. Ab Juni 2024 wird sie sukzessive in ihre neuen Aufgaben als Mitarbeiterin Compliance eingearbeitet. Liebe Izabella, wir wünschen dir viel Freude bei deinen neuen Aufgaben!



Kristina Maloca
Mitarbeiterin Zahlungsverkehr, Wertschriftenadministration und Backoffice

Neueinstellung

Seit Juni 2024 ist Kristina Maloca in der Abteilung Zahlungsverkehr, Wertschriftenadministration und Backoffice für die Ersparniskasse tätig. Kristina Maloca arbeitet in einem 80%-Pensum. Herzlich willkommen im Team, liebe Kristina!



Beatrix Müller
Kundenbetreuerin Anlegen

Zertifizierung

Beatrix Müller, Fabian Wälchli, Jeremy Schenkel, Kurt Bär und Raffaella Wertli haben die Zertifizierung von CertClientis als «Kundenberatende Individualkunden» erfolgreich abgeschlossen. Herzliche Gratulation!



Fabian Wälchli
Kundenbetreuer
Vorsorgen und
Finanzieren



Jeremy Schenkel
Kundenbetreuer
Finanzieren



Kurt Bär
Kundenbetreuer
Finanzieren



**Ersparniskasse
Schaffhausen**

Die Bank. Seit 1817.

Hauptsitz
Ersparniskasse Schaffhausen AG
Münsterplatz 34
CH-8200 Schaffhausen
+41 52 632 15 15

Filiale Weinland
Ersparniskasse Schaffhausen AG
Schaffhauserstrasse 26
CH-8451 Kleinandelfingen
+41 52 304 33 33

info@eksh.ch
ersparniskasse.ch